Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

SENEGAL
JULE BAUR

Februar **2017**

Platz für Verlinkung
www.kas.de

Seminar in der Region von Thiès

Die Rolle der Frau im Wahlprozess

Seit nunmehr fast sieben Jahren gewährt im Senegal ein Gesetz die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern im Parlament. Dennoch fehlt es vielen Frauen an politischer Bildung. Im Hinblick auf die Parlamentswahlen im Juli 2017 veranstaltete die Konrad Adenauer Stiftung zusammen mit GRAIF in den beiden vergangenen Wochen ein Seminar über die Rolle der Frau im Wahlprozess und in Entscheidungs-positionen.

Seminar in Mont-Roland, Pallo

Mehr als hundert Frauen nahmen insgesamt an dem eintägigen Seminar teil, welches in mehreren Orten der Region Thiès stattfand. Die meisten Teilnehmerinnen sind bereits in verschiedenen Zusammen-schlüssen von Frauen tätig, dennoch fehlen ihre aktive Teilhabe am politischen Leben.

Mit dem Ziel das politische Engagement der Frauen zu fördern und sie zu Entscheidungspositionen zu ermutigen, wurde im Seminar über Leadership, den Wahlprozess und die Voraussetzungen für eine Kandidatur bei den Wahlen diskutiert. Gemeinsam überlegten die Teilnehmerinnen wie der Aufbau einer Organisation sowie die Funktionen innerhalb dieser sein sollten und welche Eigenschaften eine gute Führungsperson aus-zeichnet. Anschließend wurde über den Wahlvorgang informiert und deutlich gemacht wie wichtig es ist, sich in die Wahllisten einzuschreiben und am Wahltag seine Stimme abzu-geben. Auch der Frage, warum Frauen insgesamt weniger politisch aktiv sind, wurde nachgegangen. Als Gründe dafür wurden die Rolle der Frau in der Familie, fehlendes Selbstvertrauen und vor allem der Mangel an Bildung genannt.

Diskussion beim Seminar in Loul Sessene

Konrad Adenauer Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

SENEGAL
JULE BAUR

Februar 2017

Platz für Verlinkung
www.kas.de

So war das Seminar für einige Frauen die erste Lehrveranstaltung überhaupt, an der sie teilgenommen haben. Entsprechend groß war der Wunsch nach einer Weiterführung von Seminaren dieser Art. Die KAS und GRAIF setzen sich gemeinsam seit mehr als 25 Jahren für die Stärkung der Frauen in Entscheidungspositionen ein. Dabei konnten im Laufe der Jahre nicht nur auf kommunaler, sondern auch auf regionaler Ebene wesentliche Erfolge verzeichnet werden. Die Frauen aus der Region Thiès sind zunehmend im Gemeinderat und in Ausschüssen vertreten und nehmen folglich verantwortungsvolle Positionen ein. Josephine Ndione, Vorsitzende von GRAIF, hofft, dass eines Tages zumindest eine dieser Frauen als Abgeordnete im Parlament sitzen wird.

Teilnehmerinnen am Seminar in Poponguine